HK Hamburg

Anmeldung/Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung § 45 Abs. 1 BBiG

Da für die Zulassungsentscheidung der aktuelle Leistungsstand entscheidend ist, reichen Sie bitte Ihren Antrag auf vorzeitige Zulassung frühestens 8 Wochen vor, spätestens jedoch zum regulären Anmeldeschluss des angestrebten Prüfungstermins ein.

Handelskammer Hamburg
Geschäftsbereich Mitgliederdialog und Prüfungen
Postfach 11 14 49
20414 Hamburg

Angaben zum Prüfungsbewerber ☐ Frau ☐ Herr

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon tagsüber

Geburtsdatum

E-Mail privat

Telefon privat

Ich habe sowohl in der Berufsschule, als auch im Ausbildungsbetrieb **überdurchschnittliche Leistungen** erzielt und beantrage hiermit unter Bezugnahme auf die nachstehenden Bescheinigungen des Ausbildungsbetriebes und der Berufsschule die vorzeitige Zulassung zu der Abschlussprüfung / Abschlussprüfung Teil 2, die dem regulären Prüfungstermin zum Vertragsende vorangeht.
(Die vorgezogene Prüfung findet somit ca. 6 Monate vor dem ursprünglichen Prüfungstermin statt.)

Ausbildungsberuf _____

Fachrichtung/ Qualifikationsschwerpunkt _____

Ausbildungszeit laut Vertrag _____ bis _____ .

Vorzeitiger Prüfungstermin (ca. 6 Monate vor dem ursprünglichen Prüfungstermin)

im ☐ Sommer ☐ Winter des Jahres _____ .

Fehlzeiten

Ich bestätige, dass ich die Ausbildungszeit tatsächlich und nicht nur kalendarisch zurückgelegt habe.

Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit (z.B. Arbeitsunfähigkeit und unentschuldigtes Fehlen in Theorie und Praxis) _____ Arbeitstage.

Nachteilsausgleich

Sind aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen (keine vorrübergehenden Erkrankungen) des Prüfungsbewerbers, die für die Prüfung von Bedeutung sind, Besonderheiten bei der Prüfungsdurchführung zu beachten?

☐ Ja (Nachweise über Art der Behinderung und die empfohlenen Maßnahmen sind beigefügt).
(Antragsformular unter www.hk24.de, Dokument-Nr. 113018)

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Ich verpflichte mich, Änderungen dieser Angaben unverzüglich der Handelskammer Hamburg zu melden. Ich bin darüber informiert, dass bei falschen Angaben oder gefälschten Unterlagen, insbesondere hinsichtlich der vorzulegenden Ausbildungsnachweise oder Fehlzeiten, die Zulassung zur Prüfung gefährdet ist bzw. eine bereits ausgesprochene Zulassung widerrufen oder zurückgenommen werden kann.

Die Richtigkeit aller Angaben dieser Prüfungsanmeldung wird bestätigt und die Zulassung beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift des Prüfungsbewerbers

Name, Vorname _____

Ausbildungsberuf _____

Bescheinigung der Berufsschule (vom Antragsteller einzuholen)

Die/Der Auszubildende hat in der Berufsschule überdurchschnittliche Leistungen nachgewiesen (letztes Zeugnis bei Angabe von Fächern bzw. alle relevanten Zeugnisse bei Angabe von Lernfeldern). Die Durchschnittsnote aller prüfungsrelevanten Fächer oder Lernfelder ist besser als 2,49 und in jedem dieser Fächer wurden mindestens „ausreichende" Leistungen erzielt (auf Aufforderung sind ggf. Zeugnisse als Nachweis einzureichen).

☐ ja ☐ nein

Datum _____ Stempel und Unterschrift der Schulleitung bzw. Abteilungsleitung _____

Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes (vom Antragsteller einzuholen)

Die/Der Auszubildende hat in der betrieblichen Praxis überdurchschnittliche Leistungen nachgewiesen. Die für die Erreichung des Ausbildungszieles erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten – wie in der Ausbildungsverordnung vorgeschrieben – werden bis zur Prüfung vermittelt. Wir bestätigen, dass der Prüfungsbewerber die Ausbildungszeit tatsächlich zurückgelegt hat und die angegebenen Fehltage korrekt sind.

☐ Wir wünschen die Übermittlung der Zulassungsentscheidung und der Ergebnisse der Abschlussprüfung.

☐ Eine vorzeitige Zulassung zur Prüfung halten wir für gerechtfertigt.

Telefon des Ansprechpartners _____

Name und Anschrift der Firma / Firmenstempel und Unterschrift _____ E-Mail _____

☐ Mein Ausbildungsbetrieb stimmt der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung **nicht zu**.
Hinweis: Sofern die Zulassung nicht einvernehmlich mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgt, wird der Betrieb von der Handelskammer Hamburg zu einer Stellungnahme aufgefordert. Der Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung wird dem Prüfungsausschuss anschließend zur Entscheidung vorgelegt. Bitte belegen Sie Ihre überdurchschnittlichen betrieblichen Leistungen durch anderweitige Nachweise.

Ausbildungsnachweis

Hiermit bestätigen Ausbildende und Auszubildende, dass der schriftliche oder elektronische Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) ordnungsgemäß geführt worden ist. Die unterstehenden Unterschriften gelten als Abzeichnung im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 2,2. Halbsatz BBiG. Darüber hinaus bestätigen wir, dass der Ausbildungsnachweis fristgerecht über das Azubi-Infocenter (s. auch www.HK24.de, Dokument-Nr. 5092620) als Datei (pdf, max. 10 MB) hochgeladen wurde. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass eine Übersendung ausschließlich auf digitalem Weg möglich ist.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung im Rahmen der Bestenehrungen der IHK-Organisation

Prüfungsbewerber: Ich bin damit einverstanden, dass nach bestandener Prüfung mein Name und mein Ausbildungsberuf veröffentlicht und an den Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. übermittelt werden. Ich erkläre mich mit der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen meiner Person im Rahmen der Veranstaltung einverstanden.

Betrieb: Wir sind damit einverstanden, dass nach bestandener Prüfung unsere Firmenbezeichnung an den Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V. übermittelt und ggf. veröffentlicht wird. Wir erklären uns mit der Veröffentlichung von Film- und Fotoaufnahmen eines beauftragten Unternehmensvertreters im Rahmen der Veranstaltung einverstanden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Prüfungsbewerbers _____ Unterschrift und Stempel Ausbildender _____

Informationen zu den Prüfungsterminen und dem Prüfungsablauf Ihres Ausbildungsberufes, zu Formularen für das Einreichen von Reporten, Fachaufgaben und Dokumentationen in kaufmännischen Berufen, Bereitstellungsunterlagen (z.B. der PAL) und ggf. weitere Formulare (z.B. Merkblätter zum betrieblichen Auftrag, Genehmigungsformulare für betriebliche Aufträge) in gewerblichen Berufen finden Sie unter:
www.hk24.de, Dokument-Nr. 46477.

Zwecks Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung der weiblichen Form

Datenschutzrechtliche Hinweise

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO	
Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Handelskammer Hamburg, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Dr. Malte Heyne, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040/36138-138, Fax: 040/36138-401, service@hk24.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der oben genannten Anschrift mit dem Adresszusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@hk24.de
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Durchführung der Berufsausbildung, der Durchführung und Abnahme von Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- oder Fortbildungsprüfungen sowie der Überwachung der Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO. Sie ist nach mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen zulässig bzw. wegen rechtlicher Verpflichtungen erforderlich: §§ 28, 29, 30, 32, 34, 35, 37, 39, 40, 46, 49, 56, 59, 60, 62, 65, 66, 70, 71, 76, 88 Berufsbildungsgesetz, IHKG, Verbindung mit VorIHKKmbG, HA §54a SGB III.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet: Ausbildende, Aus-zubildende, Ausbilder, Erziehungsberechtigte oder andere gesetzliche Vertreter, ehrenamtliche Prüfer, Prüfungsaufsichten, Prüfungsorte, Berufsschulen, Aufgaben-erstellungseinrichtungen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Kindergeldstellen, Sozial-versicherungsträger, Hamburger Verkehrsverbund, andere Industrie- und Handelskammern, andere zuständige Stellen sowie Innungen, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung, Schlichtungsstellen, Staatsanwaltschaften, Polizei, Aufsichtsbehörden, Postdienstleister, IHK Gesellschaft für
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden für Ausbildungsverhältnisse, Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen sowie Zusatzqualifikationen 60 Jahre gespeichert. Prüfungsunterlagen werden ein Jahr aufgehoben. Ausbilderdaten werden nach Beendigung der Ausbildertätigkeit fünf Jahre, Prüferdaten nach Beendigung der Prüfertätigkeit fünfzehn Jahre aufgehoben.
Ihre Betroffenenrechte	Sie haben gegenüber uns hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung und Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen per Nachricht an den oben genannten Verantwortlichen.
Beschwerderechte bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, sich bei dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns zu beschweren.